

Scheeßel 2012

Menschen 2012

- Jonny Hilberath, Dressurreiter und Ausbildungsstallbesitzer in Abbendorf, wird im April Bundestrainer der Dressurreiter und betreut diese auch bei den Olympischen Spielen in London.
- Wilhelm Riepshoff (Sothel) wird für fast vierzigjährige kommunalpolitische Tätigkeit mit der Ehrenmedaille in Gold des kommunalen Spitzenverbandes ausgezeichnet.
- Elke Twesten ist erneut Direktkandidatin der Grünen bei der Landtagswahl 2013.
- Wilma und Paul Menzel (Wittkopsbostel) feiern Diamantene Hochzeit.
- Käthe Repp (Jeersdorf) und Fritz Ulrich (Scheeßel) werden 100 Jahre alt.
- Meike Nerding-Ehlbeck wird als Nachfolgerin von Martin Kreutzer neue Schulleiterin der Grundschule Hetzwege.
- Günter Meyer vom Lions Club Scheeßel erhielt mit dem Melvin-Jones-Fellow eine hohe Auszeichnung.
- Einige ehemalige und jetzige Eichenschülerinnen und Schüler machen auf sich aufmerksam: Astrid Seehaus (Abitur 1981) gewinnt den Thüringer Krimipreis; Max Frisinger (Eichenschüler 1992-1995) gilt mit seinen Skulpturen aus Schrott als Shootingstar der Kunstszene; Moira Frank (Abitur 2011) gewinnt den Preis für junge Literatur in Berlin-Brandenburg und den Deutschen Jugendfotopreis; Dustin Drosdziok (Abitur 2013) singt in der Hamburger Kinderoper; Sophie Helle-Feldmann (Abitur 2013) wurde für ihr Essay „Generation 2.0“ mit dem „Meduc Award“ der Media Akademie in Stuttgart mit dem 1. Preis ausgezeichnet.
- Es starben: Am 21.1. Otto Scuda, Sparkassenvorstand 1964-1982; 26.4. Hinrich Otten, Sparkassenvorstand 2004-2010; 23.5. Alfons Friese, der sich um den Blaudruck im Heimatverein verdient gemacht hat; 25.8. Johann Kröger, Ratsherr von 1964-1978, Kreistagsabgeordneter 1964-1977; 25.9. Heinrich Meyer (Wittkopsbostel), Ortsbürgermeister 1991-2006; 5.10. Wilhelm Wahlers (Wittkopsbostel), Bürgermeister 1967-1974 u. Ortsbürgermeister 1974-1991; 27.12. Kaufmann Alfred Kruse (Scheeßel).

Politik und Verwaltung

- Petra Heinemann (SPD) scheidet wegen Umzugs aus dem Rat aus. Matthias Selk rückt nach.
- Gesa Jörs wird als Kinderbürgermeisterin Nachfolgerin von Victoria Wildhagen.
- Die Partnerschaft mit dem lettischen Tukums besteht seit 20 Jahren. Aus diesem Anlass besuchen Bürgermeisterin Dittmer-Scheele und Ratsherr Twesten die lettischen Freunde.
- Deutliche äußere Veränderungen im Kernort wurden 2012, gefördert durch nicht unerhebliche Zuschüsse, begonnen: Der Rathauspark wurde umgestaltet, mit Ruhebänken, Spielgeräten und einem Geschichtspfad versehen und im September offiziell eingeweiht; die Umgestaltung der Zevener Straße mit einem Minikreisel an der Einbiegung in die Straße Am Meyerhof steht kurz vor der Fertigstellung; die Sanierung des Vahlder Weges und der Straße Am Bahnhof wurde begonnen. 2013 werden ein Radweg an der Zevener Straße bis zum Beekekreisel und die Neugestaltung der Kreuzung Große Straße-Bahnhofstraße-Bremer Straße-Mühlenstraße folgen.
- Die Ortsumgehung im Osten Scheeßels wird voraussichtlich 2015 in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden. Wann sie dann gebaut würde, ist unklar.

- Durchgehendes Thema waren die Zugverbindungen, speziell nach Hamburg. Zwar gibt es nun zusätzliche Spätzüge, dafür hat sich die Fahrzeit nach Hamburg verlängert, weil weitere Halte in kleineren Stationen eingebaut wurden. Um eine Aufnahme in die Nahverkehrsbünde Hamburgs und Bremens bemühen sich Verwaltung und alle Parteien.
- Ende des Jahres rückte ein Bürgerbus durch eine entsprechende Vereinsgründung mit Hermann Vajen als Vorsitzendem in greifbare Nähe.
- Um die Finanzen Scheeßels steht es nach wie vor vergleichsweise gut. Die Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung ist die niedrigste im IHK-Bezirk Elbe-Weser; der Haushalt 2012 war ausgeglichen und kam ohne Kreditaufnahmen für die Investitionen aus, was auch für 2013 möglich erscheint.
- 12. Januar: Neujahrsempfang der Gemeinde mit Vorstellung der Scheeßeler Schulen
- 5. Oktober: Ehrung von mehr als 100 Jugendlichen, die sich im sozialen Bereich, in schulischen und sportlichen Wettbewerben ausgezeichnet haben
- 11. Februar: Der Rat spricht sich gegen das sog. Fracking bei Erdgasbohrungen aus.
- November: In der Auseinandersetzung um die ökologische Durchlässigkeit an der Scheeßeler Mühle findet der Rat einen Kompromiss.
- 12.12.12: Standesbeamter Terhorst kann an diesem besonderen Datum vier Paare im Meyerhof trauen.

Kirchengemeinde

- Zahlreiche Veranstaltungen nehmen das Jahresthema der Kirchengemeinde „Musik bewegt“ auf: Eine Kirchenband „ChurchChill“ wird von Jugendlichen gegründet; beim Gemeindefest im Juni tritt ein Chor mit ca. 500 Sängerinnen und Sängern auf; Konzerte der Kantorei (Requiem von Mozart), der Kreuzschnäbel; in Gottesdiensten werden bewusst neue Kirchenlieder einstudiert; Kreischorverband mit 18 Chören in der St.Lucas Kirche.
- Im Februar und März findet ein Glaubenskurs „In 40 Tagen durch die Bibel“ statt, der von den Kirchengemeinden der Region Scheeßel-Fintel-Lauenbrück organisiert wird.
- Im März wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt, der im Juni in sein Amt eingeführt wird. Neuer Vorsitzender wird Pastor Günter Brunkhorst.
- Im Sommer wird der Friedhof am Veerser Weg saniert (Wege, Entwässerung).
- 13 Kinder aus Tschernobyl können sich im Sommer in Scheeßel erholen.
- Ein lebendiger Adventskalender wird in der Gemeinde eingeführt: An einer Reihe von Tagen „öffnen“ reihum verschiedene Menschen „eine Tür“ in ihrem Haus.
- Ende September feiert die Diakonie-Sozialstation ihr 20jähriges Bestehen mit Festgottesdienst und Empfang.
- Der diesjährige Adventsbasar steht unter dem Thema „Leben nach dem Tod“. Der Erlös ist für Aidswaisen in Malawi bestimmt.
- Diakonin Sabine Gerken organisierte auch dieses Jahr für Grundschul Kinder die Kinderkathedrale mit ca. 600 Kindern in den Räumen der Grundschule.
- Ganz besonders aktiv mit Vortragsveranstaltungen und Exkursionen ist wieder der Männertreff unter der Leitung von August-Wilhelm Leverenz und Rolf Wedemeyer. 2013 übernehmen Jürgen Kahrs und Hans-Dieter Krohn die Leitung.
- Die St.-Lucas-Stiftung hat sich weiter gut entwickelt und verfügt nun über einen Kapitalstock von mehr als 400.000 Euro.

Wirtschaft

Neue Firmen und Geschäftsbereiche, Geschäftsaufgaben

- Reni und Günter Meinke geben ihre Fleischerei in der Bahnhofstraße aus Altersgründen auf. Die Fleischerei Henze übernimmt, gibt jedoch nach kurzer Zeit wieder auf.
- Physiotherapeut Christian Röhrs weiht ein neues Athletikzentrum ein.
- Melly Herrms eröffnet neben ihrer „Molle“ einen Croque-Laden.
- Ufuk Sertkaya eröffnet einen Döner-Palast.
- Heidesand eröffnet erneut eine Waschstraße.
- Elke Albers macht sich mit einem Bioresonanz-Therapie-Angebot selbstständig.
- Birgit Lindhorst und Brigitte Intelmann eröffnen einen Frisörsalon („Haarkunst“).
- Axel Gerken geht mit einer Automobilagentur an den Markt.
- Investor Burkhard Schmidt hat die alte Mühle im Ortszentrum aufwändig zum Restaurant umgebaut, das 2013 öffnen soll.
- Heidesand fusioniert mit der Viehvermarktung Verden.
- Die Firma Joachim Behrens (jbs) denkt über einen Umzug nach Visselhövede nach, wo sie im ehemaligen Kasernengelände genügend Platz für eine Erweiterung hätte. Für Scheeßel wäre das ein bitterer Arbeitsplatzverlust.

Firmenjubiläen und Aktionen

- Die Firma Jbs fördert Hilfsprojekte in Ghana.
- Das Fitness-Unternehmen „Sportiv“ veranstaltet eine Gesundheitsmesse.
- Melly's Molle richtet ein Benefizkonzert zu Gunsten der Kindergärten aus.
- Die Firma „Fahrradprofi“ ist erneut mit einem großen Team beim Radrennen „Hamburg Cyclclassics“ erfolgreich am Start.
- Der TV Scheeßel kann durch tatkräftige Hilfe zahlreicher Scheeßeler Firmen über einen neuen Vereinsbus verfügen.
- Am 1. April feiert das Steuerbüro Marlies und Hinrich Peters 50jähriges Bestehen.
- Am 31. März blickt Meyer's Werk- und Gartenmarkt auf eine erfolgreiche 10jährige Tätigkeit zurück.
- Am 1. Dezember besteht das Versicherungsbüro J. Riebesell seit 60 Jahren.

Landwirtschaft

- Erstmals beteiligen sich zwei Scheeßeler Bauernhöfe am Tag des offenen Hofes im Juni und stoßen auf regen Besucherzuspruch.
- Milchbauer Wilfried Brockmann (Ostervesede) erhält den Züchterpreis des Landkreises.
- Der Landwirtschaftliche Verein veranstaltet im Januar insgesamt 11 Fachtagungen.
- Einige Zahlen zur Landwirtschaft im Landkreis (2011):
 - 73 Biogasanlagen; auf ca. 64% der Ackerfläche wird Mais angebaut.
 - 1999: 2919 Betriebe, davon 782 < 10ha, 12 > 200ha
 - 2010: 1821 Betriebe, davon 286 < 10ha, 50 > 200ha
 - 1276 Rinderhalter mit 168.660 Rindern
 - 707 Schweinehalter mit 494.692 Schweinen
 - 27 Masthähnchen- und 14 Putenhalter mit 1.202.000 Hähnchen und 170.048 Puten
 - Von 1984 – 2011 hat sich die Zahl der Rinder um 45.891 verringert, während die Zahl der Schweine um 161.855 und die der Hähnchen um 827.507 gestiegen ist.

Gewerbeverein

- Neben den gewohnten Aktionen Midnight Summer Shopping, Halloween-Shopping und dem Adventsmarkt wird im April erstmals eine Kneipennacht in Verbindung mit Late-Night-Shopping veranstaltet. Die Resonanz ist gut.

Märkte und Dorffeste

- Neben den traditionellen Jahrmärkten Ende April und Ende September sind der Scheeßel-Tag und das von Lions veranstaltete Weinfest zu gut angenommenen Festen geworden.
- Mehrere tausend Besucher zählte der Scheeßel-Tag am 25. August unter dem Motto „Für jeden etwas“. Highlight für Kinder und Jugendliche waren die begehbaren Wasserbälle und für die Erwachsenen die Bands „Larry and the Handjive“ und „Double minded“.

Sparkasse und Volksbank

- 130.000 € hat die Sparkasse, ca. 8.000 € die Volksbank 2011 für Projekte, Spenden und Sponsoring ausgegeben. Aus der Bürgerstiftung wurden mehrere Defibrillatoren bezuschusst.
- Erstmals machten zwei Sparkassenmitarbeiter an der Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe den Bachelor of Science.
- April: Mittelstandsforum in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Holst; Referent: Chefanalyst Folker Hellmeyer von der Bremer Landesbank zur Finanzkrise
- November: Parlamentarischer Abend; Referent: Dr. Georg Fahrenscho, Präsident des Sparkassenverbandes, zur Rolle der Sparkassen in der Finanzarchitektur

Schulen und Kindergärten

- Im Altkreis Rotenburg wurde 2012 die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule diskutiert und schließlich eine Elternbefragung durchgeführt. Das Ergebnis ergab für Scheeßel eine sehr deutliche Zustimmung zu den örtlichen Verhältnissen mit den Grundschulen in Scheeßel und Hetzwege, der Oberschule und der Eichenschule. In diesem Votum spiegelt sich die gute Arbeit, die an unseren Schulen geleistet wird, sowie die institutionalisierte Zusammenarbeit aller Bildungseinrichtungen von den Kindergärten bis zum Gymnasium.

Eichenschule

- Wichtigste pädagogische Neuerung war das Angebot von Spanisch als 2. Fremdsprache neben Französisch und Latein ab Klasse 6.
- Zum 14. Mal wurde die Ferienfreizeit in Inzmühlen während der Osterferien mit 119 Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Lehrer John Köhler durchgeführt.
- Nach einem 2. Platz 2011 wurde die Schulmannschaft im Basketball der Mädchen (WK II) dieses Jahr Dritte im Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin.
- Nach dem Doppeljahrgang 2011 mit 188 Abiturienten wurden dieses Jahr 104 Schülerinnen und Schüler mit dem Abiturzeugnis entlassen.
- Im Juli wurde die Eichenschule „Schule ohne Rassismus“.
- Seit 35 Jahren gibt es an der Eichenschule einen ausgezeichnet funktionierenden Schülersanitätsdienst.
- Im März veranstaltete die Eichenschule zum wiederholten Male ein Regionales Schultheatertreffen. Zwei Stücke der Eichenschule („Wenn der Vorhang fällt“, 12.Jg, „Pippi

im Heim“, 6. Klassen) und das Musical „Die Piratenbande“ der Grundschule wurden zum Landesschultheatertreffen nach Holzminden eingeladen.

- 2012 fand erstmals ein Austausch mit einer chinesischen Schule statt.

Beekeschule (Oberschule)

- Angelika Diederichs wurde neue Vorsitzende des Fördervereins. Im Frühjahr und im Herbst veranstaltete dieser einen Flohmarkt.
- Mit Beginn des Schulhalbjahres nahm ein Schülersanitätsdienst seine Arbeit auf.
- 14 Schülerinnen und Schüler wurden im Juli von den niedersächsischen Volks- und Raiffeisen-Banken für ihr ehrenamtliches Engagement inner- und außerhalb der Schule mit einem Geldpreis in Höhe von 2.000 € ausgezeichnet.
- 104 Schülerinnen und Schüler wurden im Juli aus der Schule entlassen.

Grundschulen

- 130 Schülerinnen und Schüler (Scheeßel 109, Hetzwege 21) wurden zu Beginn des Schuljahres aufgenommen (Vorjahr 144).
- Am 31.1. wurde Meike Nerding-Ehlbeck Nachfolgerin von Martin Kreutzer als Schulleiterin.
- Zu festen Einrichtungen sind im Februar der Schnuppertag an den weiterführenden Schulen, die Einschulungsmesse und das Schnuppertraining, das die Vereine an der Scheeßeler Grundschule anbieten, geworden.
- Die Scheeßeler Grundschule erhielt das Etikett „Sportliche Schule“.
- Das Musical „Die Piratenbande“ wurde für das Landesschülertheater in Holzminden ausgewählt.
- Der Förderverein der Grundschule Hetzwege veranstaltete einen Adventsbasar zur Anschaffung weiterer Spiel- und Sportgeräte für den Pausenhof.
- Zur Vorbereitung eines weiteren Comenius-Projekts, das sich der Themen Musik, Tanz und Theater annehmen soll, trafen sich an der Grundschule Scheeßel Lehrerinnen und Lehrer aus Finnland, Estland und Lettland.

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderferienprogramm, Jugendtreff

- 30 Plätze in zwei Gruppen bietet die neue Kinderkrippe in der Beekeschule, die ihren Betrieb mit Schuljahrsbeginn aufnahm und mit einem Tag der offenen Tür im Dezember offiziell eingeweiht wurde.
- Unter dem Namen „Kinderwerkstatt“ nahm eine private Kinderkrippe mit 10 Plätzen ihren Betrieb in Räumen des früheren Internats auf.
- Am 1. Februar wurde Andrea Brandt neue Leiterin des Integrationskindergartens am Sperlingsweg.
- Die Kindergärten in Ostervesede und Westervesede feierten ihr 40jähriges Bestehen.
- Alle Kindergärten der Gemeinde sind beliebte Objekte für Spenden aus den unterschiedlichsten Aktionen. Die Sparkasse allein gab 5.363 €.
- 54 verschiedene Angebote im Rahmen des Kinderferienprogramms standen in den Sommerferien Kindern zur Auswahl zur Verfügung. Kaum ein Verein und keine Einrichtung, die sich daran nicht beteiligte. Herzlichen Dank dafür.
- Der Jugendtreff ist jetzt an vier Tagen der Woche jeweils von 16 – 20 Uhr geöffnet (bisher drei).

Musik, Kunst, Literatur, Theater

- Das Jahr 2012 war dem großen Sohn Scheeßels, Heinz Fehling, gewidmet, dessen Geburtstag sich am 5. November zum 100. Mal jährte. In einer Reihe von

Ausstellungen wurden Werke des Maßstäbe setzenden Werbegrafikers an unterschiedlichen Orten präsentiert. Eine Eröffnungsfeier im Stil der fünfziger Jahre, Kino- und Vortragsveranstaltungen sowie eine abschließende Kranzniederlegung am Grabe Fehlings an dessen Todestag umrahmten die Ausstellungen. Auch in Bremen, wo Fehling lange Jahre gewirkt hatte, wurden zwei Ausstellungen organisiert. Dorothee Herrler, Nichte Fehlings, veröffentlichte eine neue Biographie ihres Onkels.

- Im zweiten Jahr ihres Bestehens hat sich die Kulturinitiative Scheeßel mit dem Nötel-Haus als Hauptveranstaltungsort zu einem belebenden Element in der Scheeßeler Kulturszene entwickelt.

Musik

- Ein Highlight setzen seit einigen Jahren die Niedersächsischen Musiktage. Am 10. September glänzte das Barockorchester Elbipolis zusammen mit ausgezeichneten Solisten mit einem Programm zum Thema Glaubensfreiheit. Das Konzert in der Kirche wurde von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung gesponsert.
- Die Kantorei glänzte am 23.3. unter Leitung von Andreas Winterhalter mit Mozarts „Requiem“.
- René Kollo (April) und Björn Casapietra (Oktober) gastierten mit Liederabenden in der Kirche.
- Das Duo Elke Oppermann/Eli Lohof füllt spielend jeden Saal, u.a. beim „Kino im Stroh“, veranstaltet vom Mobilien Kino.
- Die A-Capella Gruppe „Take This“ hatte im Januar ein volles Haus.
- Mit dem „Saiten-Trieb-Festival“ macht Philip Göttert Wohlsdorf zu einem Zentrum des Blues.
- Neben dem Nötel-Haus ist „Melly’s Molle“ ein Ort, an dem örtliche Bands eine Chance erhalten, vor Publikum zu spielen.
- Einen guten Namen hat sich inzwischen das Kinder- und Jugendstreicherorchester unter Leitung von Freddy Schmidt erarbeitet. Zahlreiche Veranstaltungen wurden von ihm musikalisch begleitet.
- Mit einer großen Zahl an Orgel-, aber auch Klavierkonzerten bereicherte Kirchenmusiker Andreas Winterhalter wieder den Kulturkalender.

Literatur

- Chris Krause (Westersch) veröffentlichte mit „Staller und der schwarze Kreis“ seinen ersten Krimi. Darüber hinaus zeigte er bei einer Lesung der KIS auch komödiantisches Talent.
- Wolfgang Rose-Heine gewann mit der Biographie seines Vaters „Mannsbild – Die Lebensgeschichte von Eduard Rose“ einen Preis.
- Fritz Wiesmüller (94) veröffentlichte einen dritten Gedichtband „... und ich schreibe immer noch“.
- Jürgen Hoops von Scheeßel schrieb einen weiteren Roman zu den Hexenprozessen in unserer Gemeinde im 17. Jahrhundert: „Mettes Flucht in den Tod.“
- Gesponsert von der Sparkasse fand im März eine weitere Lesung in der Reihe „Literatur vor Ort“ des NW-Radios statt. Andrea Maria Schenkel las aus ihrem Krimi „Tannöd“.

Kunst

- Neben den Ausstellungen zum Fehling-Jahr gaben das Kunstgewerbehaus, die Galerie im Rathaus sowie die Sparkasse einer Reihe von regionalen Künstlern Raum, ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Rathaus waren unter den Ausstellenden auch Oberstufenschülerinnen und Schüler der Eichenschule.

Theater (auch Tanz und Kino)

- Die Gruppe „Kathariss“ führte im Nötel-Haus Yasmina Rezas „Gott des Gemetzels“ auf.
- Im ersten Halbjahr traten Grund- und Eichenschule wiederum mit sechs verschiedenen Produktionen an die Öffentlichkeit und zeigten, auf welchem hohem Niveau das Theaterspiel an beiden Bildungseinrichtungen gepflegt wird.
- Das plattdeutsche Theaterspiel ist in Scheeßel, Westerholz, Wohlsdorf und Westervesede fest verankert. Ausverkaufte Vorstellungen sind die Regel.
- Das „Mobile Kino“ zeigte wieder zahlreiche Filme für Jung und Alt. Besondere Veranstaltungen waren das „Kino im Stroh“ und im Rahmen des Scheeßel-Tages die Open-Air-Aufführung von „Mamma Mia“ im Amtsvogteipark.
- Mit Karola Hoffmann und Anja Schouten hat das „Mobile Kino“ neue Vorsitzende.
- Der Ballettverein „Step by Step“ führte im Advent das Märchen „Der Schneemann“ zweimal in der ausverkauften Sporthalle der Eichenschule auf.

Sport

Basketball

- In der 1. Bundesliga der Damen belegte die BG 89 Rotenburg/Scheeßel den 9. Platz und erreichte damit das angestrebte Ziel der ersten Erstligasaison, den Klassenerhalt. Erfolgreich begannen sie im Herbst ihre zweite Saison im Oberhaus mit Siegen gegen den amtierenden Meister aus Wolfenbüttel und den großen Titelfavoriten aus Wasserburg. Nach einigen Niederlagen belegen sie zur Saisonhalbezeit den 8. Platz. Keine Sportveranstaltung im Altkreis Rotenburg zieht zurzeit so viele Zuschauer an wie die Spiele der Hurricanes.
- Sehr erfolgreich verliefen für die erste Damenmannschaft die bisherigen Spiele um den deutschen Pokal. Nach Siegen gegen Quakenbrück und Bamberg stehen die Damen im Viertelfinale und spielen am 6. Januar gegen Nördlingen um den Einzug in das Final-Four-Turnier.
- Die Erstligamannschaft wurde Mannschaft des Jahres, Nationalspielerin Pia Mankertz Sportlerin des Jahres im Altkreis Rotenburg.
- Nachwuchstalente Emma Stach (Jg. 1996) wurde zur **besten Nachwuchsspielerin („Rookie of the year“)** in der 1. Bundesliga gewählt.
- **Die weibliche U-17-Bundesligamannschaft schaffte den Einzug in das Final-Four-Turnier und belegte den dritten Platz.**
- **Drei Spielerinnen liefen im Sommer im Nationaltrikot auf: Pia Mankertz kam auf 16 Einsätze in der Damen-Nationalmannschaft, Hannah Pakulat vertrat Deutschland bei den U-18-Europameisterschaften in Mazedonien, und Emma Stach war bei den U-16-Europameisterschaften in Ungarn für Deutschland im Einsatz. Emma Stach wurde dabei als beste Spielmacherin des Turniers ausgezeichnet.**
- **Probleme hat dagegen die 1. Herrenmannschaft. Sie schaffte zwar den Klassenerhalt in der zweiten Regionalliga, liegt jetzt aber abgeschlagen auf dem letzten Platz. Hauptgrund sind zahlreiche berufs- und studienbedingte Abgänge wichtiger Spieler.**

Fußball

- Glanzvolle Scheeßeler Fußballzeiten wurden am 1. Juni vor 750 Zuschauern wach, als RW Scheeßel gegen eine Traditionsmannschaft von Mönchen-Gladbach antrat.

- Klassenhöchster Verein der Gemeinde ist der TuS Westerholz in der Kreisliga.
- RW Scheeßel schaffte den Aufstieg in die Kreisliga nicht und liegt auch jetzt nicht, im Gegensatz zu BW Westervesede, auf einem entsprechenden Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. Trainer Hartmut Schwolow gibt seinen Posten bei RW zum 31.12. auf.
- Einen prominenten Neuzugang verzeichnet zum Jahresende der SV Jeersdorf in der 2. Kreisklasse mit Sead Kucevic, der seine Karriere, die ihn bis in die Regionalliga führte, in seinem Heimatort ausklingen lassen will.
- Dominierender Verein im weiblichen Fußballbereich ist der TuS Westerholz. Die 1. Damen spielen in der Landesliga, die immer wieder Spielerinnen aus dem exzellenten eigenen Nachwuchs gewinnen. Die Jugendmannschaften gewannen Kreis- und Bezirksmeisterschaften in großer Zahl.

Handball

- Der Damenmannschaft des TV Scheeßel gelang mit Trainer Uwe Cordes zum dritten Mal hintereinander der Aufstieg in die nächst höhere Liga., 2012 in die Kreisoberliga, wo sich die Mannschaft bisher im Mittelfeld behaupten kann.
- Mindestens ebenso hoch ist der Aufstieg der männlichen B-Jugend in die höchste niedersächsische Liga, die Liga Nordsee, einzustufen. Die Mannschaft liegt zu Weihnachten auf einem Platz im unteren Mittelfeld.

Tennis

- Den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte konnte der TC BW Scheeßel zum Jahresende feiern. Die Herren 60 wurden in der Halle Meister der Regionalliga Ost, der höchsten Liga für diese Altersklasse. In der Freiluftsaison wurden die Herren 55 dritter der Regionalliga Ost.
- Verstärkt hatten sich die Scheeßeler im Sommer mit dem Schotten Keith Haig und Quentin Maisey aus Neuseeland. Maisey wurde im Sommer Doppelweltmeister der Herren 60.
- Nachfolger von Dr. Fritz Spiecker als Vorsitzender wurde Rainer Windler.

Motorsport

- Keijo Bünning qualifizierte sich im französischen Lussac für das Finale der Grasbahn-EM.
- Gut 2000 Zuschauer sahen Ende August das 65. Internationale Sandbahnrennen mit Europameister Stephan Klatt als Sieger.

Reiten

- Mit Sonja Rulsch hat der Reitverein eine neue Lehrerin.
- Im April veranstaltete der Reitverein sein wie immer gut besuchtes Turnier.
- Erfolgreichster Reiter des Vereins war zum wiederholten Male Thomas Miesner.

Bogenschießen

- Der SV Jeersdorf schaffte im Bogenschießen den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Badminton

- Der für den TuS Brockel startende Scheeßeler Tim Huth wurde Landesmeisterin der U 11.

Turnen

- Trond Skage Reuter wurde Landesmeister im Jahn-Sechskampf (Boden, Barren, 100m, Kugelstoßen, 50m Freistil Schwimmen, Kunstspringen). Bei den Deutschen Meisterschaften wurde er verletzt 25.
- Die 11 und 12jährigen Mädchen wurden Mannschaftsbezirksmeister.
- Zum achten Mal in Folge veranstaltete das Kinderturnen eine turnerische Weihnachtsveranstaltung.

Heimatverein

- Das Heimathaus erhielt zu Beginn des Jahres ein neues Reetdach.
- Ebenfalls zu Beginn des Jahres wurde im Heimathaus eine Dauerausstellung eingerichtet, die über die Gewinnung von Torf informiert.
- Zum festen Bestand der Aktivitäten des Heimatvereins gehören das Museumsfest am 1. Mai, der Kunsthandwerkermarkt Ende November, zahlreiche Kurse vom Blaudruck bis zum Spinnen, die altes Handwerk lebendig zu halten versuchen, und die Ausstellungen im Kunstgewerbehaus.
- Im Herbst bauten die Junghandwerker unter dem alten Dach einen neuen Lehmbackofen.
- Im Oktober brachte der Heimatverein einen Kalender mit Bildern Ernst Müller-Scheeßels heraus, dessen 150. Geburtstag im nächsten April gefeiert wird.
- Für 2013 strebt der Verein mit Unterstützung der Gemeinde die endgültige Registrierung seines Heimathauses als Museum an. Die Registrierung würde u.a. Zugang zu öffentlichen finanziellen Mitteln erleichtern.

Trachtengruppen

- Beide Trachtengruppen, die Beekscheppers und die Originalen, haben zusammen fast 1000 Mitglieder. Wo gibt es Vergleichbares?
- Beide Gruppen arbeiten immer mehr zusammen. Im November nahmen sie gemeinsam an einem Seminar zur Trachtenkunde im Meyerhof teil.
- Während die Beekscheper 2012 viel reisten (u.a. Schwabenberg und Ungarn), feierten die Originalen am 28. und 29. Juli ihre Internationale Trachtenbegegnung mit Gruppen aus Ungarn, der Ukraine, Sardinien, den Niederlanden, aus Lüchow und Nordsehl.
- Die Beek Uln, Gesangsgruppe der Beekscheppers, feierte 25jähriges Bestehen.

Schützenverein Scheeßel

- Schützenkönigin wurde Anke Küppers.
- Vorsitzender Andreas Kruse kündigte für 2013 seinen Rücktritt an.
- Erstmals lud der Verein im Oktober zu einem Tag der offenen Tür ein.
- Mit 110 Gästen hatte der Jägerball im November nur einen mäßigen Besuch.
- Am 7. Juni 2013 wird der Verein sein 100jähriges Bestehen feiern.

Hurricane und andere Open Air Veranstaltungen

- Das 16. Hurricane-Festival hatte mit knapp 80.000 Besuchern und 73.000 verkauften Tickets Rekordbesuch. 98 Bands auf vier Bühnen heizten den Fans ein.
- Das Festival sei besonders friedlich gewesen, weil überwiegend weibliche Besucher gekommen wären. So hatten etwa 350 Polizisten und 500 Mann Security keinen allzu

schweren Job. Trotzdem gab es 200 Straftaten aufzunehmen. Ärzte und Ersthelfer hatten mit 2750 Behandlungen und 150 Transporten ins Diako ebenfalls gut zu tun.

- Das sog. Grüne Konzept mit der Einrichtung ruhigerer Zonen auf dem Festivalgelände kam nur bedingt an. Der Einsatz von 500 Lotsen, die an drei Tagen insgesamt 24 Stunden Müll zu sammeln hatten und dafür freien Eintritt bekamen, war einen Versuch wert.
- Einige Mitglieder des Kreistages statteten dem Festival einen Informationsbesuch ab.
- Gut angenommen wurde am 7.7. wieder das Feuerfest mit vier Bands und 2000 Besuchern.

Feuerwehren

- Nachfolger von Dieter Apel als Gemeindebrandmeister wurde Stefan Podendorf aus Hetzwege.
- Für 240 T€ erhielt die Wehr in Bartelsdorf ein neues Tanklöschfahrzeug.
- In Hetzwege wurde ein neues Feuerwehrhaus gebaut.
- Große Anstrengungen unternahmen die Ortswehren zur Gewinnung von Nachwuchs. Dazu gehört auch das Zeltlager der Jugendfeuerwehren, das im Juni in Holzminden stattfand.
- Mit ca. 180 Gästen fand der Gemeindefeuerwehrball guten Zuspruch.

Verbrechen und Unfälle

- Am 27. Februar wurde in Stade der Mörder des Internatsschülers Stefan Jahr(1992), der sog. Maskenmann, zu einer lebenslangen Gefängnisstrafe verurteilt. Nur wenige Tage danach starb Stefan Jahrs Vater Ulrich, der sich zwanzig lange Jahre intensiv um die Aufklärung des Mordes bemüht hatte.
- Deutlich zugenommen haben Diesel- und Benzindiebstähle sowie Wohnungseinbrüche.
- In Folge deutlich überhöhter Geschwindigkeit verunglückten am 12. Mai zwei junge Männer auf der K 216 zwischen Jeersdorf und Scheeßel tödlich.
- Am 2. Juni ereignete sich ein weiterer tödlicher Unfall auf der B 75 kurz hinter Veersebrück in Richtung Rotenburg.

Scheeßeler Mühle

- Die Scheeßeler Mühle profitiert wie der Heimatverein von einer Kooperation mit dem Eurostrand in Fintel. Von Frühjahr bis Herbst steht für die Urlauber jeweils am Mittwoch ein Besuch in Scheeßel mit Meyerhof, Heimatmuseum und Mühle auf dem Programm. Mit weiteren Gästen kam so die Mühle 2011 auf stattliche 4.500 Besucher.
- Das Trio Limousin nutzte das Innere der Mühle wiederum für seine Programme.
- Der Mühlentag am Pfingstmontag und der Tag des offenen Denkmals am 9.9. mit Kunsthandwerkermarkt waren gut besucht.

Senioren

- Neue Vorsitzende des örtlichen Seniorenbeirats wurde Margret Wenz.
- Der Beirat brachte einen Flyer heraus, in dem man über seniorengerechte Dienstleistungen informiert wird.

Lions und Rotary

- Besonders der Lions Club Scheeßel leistet seit vielen Jahren einen Beitrag zur Lebensqualität in Scheeßel. Neben dem Weinfest am ersten Septemberwochenende, dessen Reinerlös in der Regel jugendlichen Vereinsgruppen zufließt, förderten die Lions 2012 die Kulturinitiative Scheeßel und ließ durch Eichenschüler die Herrenumkleide im Bad ausmalen.
- Der Rotary Club Rotenburg Wümmeland führte zum 5. Mal die wie immer ausverkaufte Kleinkunstveranstaltung „Feuer und Flamme“ im Westerescher Hof durch.
- Die im Wesentlichen aus Mitgliedern beider Rotary Clubs bestehende A-Cappella-Gruppe „Take This“ brillierte im Januar im ausverkauften Theatersaal der Eichenschule.

Aktivkreis

- Im Juni feierte der Aktivkreis (ehemals Hausfrauenbund) sein 40jähriges Bestehen.
- Mit insgesamt 40 Veranstaltungen und 1595 Teilnehmern machte man 2011 vorwiegend älteren Menschen eine Freude.

Umweltorganisationen

- Sowohl die Biologische Schutzgemeinschaft Wümme (BSW) wie auch der NABU bieten Exkursionen und Kurse (für Kinder) an, um für Umweltfragen zu sensibilisieren.
- Umweltorganisationen und Jägerschaft bemühen sich mit der Einrichtung von Otter-Bermen um den Schutz dieser wieder heimisch werdenden Tierart.
- Eine Panne in einer Biogasanlage in Schultenwede (Kreis Soltau-Fallingb.ostel) in unmittelbarer Nähe Ostervesedes führte durch austretende Gärreste im Lünzener Bruchbach und in der Veerse zu einem großen Fischsterben.

DRK

- Ende 2011 hatte der DRK 760 Mitglieder.
- Hauptaktivitäten sind die Organisation der Blutspendetermine mit 2011 748 Spendern sowie die Kleiderkammer, in der getragene Kleidung für Hilfsprogramme des DRK gesammelt wird.

Gemeindebücherei

- Neue Vorsitzende des Fördervereins wurde in Nachfolge von Detlef Kaldinski Kirsten Domin.
- 2011 hatte die Bücherei einen Bestand von ca. 10.000 Büchern. Bei den Ausleihern waren besonders Hörbücher beliebt.
- Im September organisierte der Förderverein ein Apfelfest und im Oktober einen Besuch der Hundertwasser-Ausstellung in Bremen.

Dörfer

Bartelsdorf

- In unseren Dörfern kommt der Bevölkerungsrückgang an: Ortsbürgermeister Kröger beklagte für Bartelsdorf ein Minus von 16 in kurzer Zeit.

- Wie andere Dörfer auch nahm Bartelsdorf einen von der Bürgerstiftung der Sparkasse bezuschussten Defibrillator in Betrieb, der schnelle Hilfe bei plötzlichen koronaren Erkrankungen gewährleisten soll.
- Im Januar wurde nach 35 Jahren das Kalthaus geschlossen.
- Der Bartelsdorfer Kirchsteg wurde mit neuen Bohlen versehen.
- Der Bartelsdorfer Sportverein hat mit 424 fast so viele Mitglieder wie Einwohner und feierte sein 80jähriges Bestehen.
- Neuer Vorsitzender des Schützenvereins wurde Ulrich Hollmann, der auch neuer Schützenkönig wurde. Erntemeister ist Andreas Berger.

Hetzwege/Abbendorf

- Aus Anlass des 100jährigen Bestehens des Schützenvereins wurde das Kreisschützenfest am 11./12.8. in Abbendorf gefeiert.
- Schützenkönig wurde Hans Dieter Glock, Erntemeister Eckhard Behrens.
- Der Schützenverein freute sich über den starken Zulauf von Kindern und Jugendlichen (+ 18).
- Hetzwege erhielt ein neues Feuerwehrhaus.
- Im Juni wurde der Radweg Abbendorf – Hesedorf eingeweiht.
- An der L 131 wurde in der Höhe der Schule eine Ampelanlage in Betrieb genommen.
- Sascha Krabiell, Fußballtrainer von Germania Hetzwege, wechselt im nächsten Sommer nach Hamersen.

Jeersdorf

- Das Dach einer Lagerhalle, in der 3000 mit Asbest verseuchte Nachtspeicheröfen aufbewahrt werden, stürzte ein. Der Besitzer der Öfen ist abgetaucht, der Besitzer der Halle finanziell nicht in der Lage, die Öfen zu entsorgen.
- Mit 454 Mitgliedern ist der SV Jeersdorf der größte dörfliche Verein. Mit acht Sparten, die teilweise Nischen besetzen (z.B. Bogenschießen), kann er sich gut gegen Vereine der Nachbarschaft behaupten. Er zeichnet mitverantwortlich für das Dorffest und den alljährlichen Flohmarkt.
- Unter dem Motto „Ein Dorf verweist“ fuhren 51 Jeersdorfer nach Bremerhaven.
- Schützenkönig wurde Walter Jungfer.
- Der Heimatverein „De Jeersdörper“ pflanzte 5.000 Blumenzwiebeln.

Ostervesede

- Zentrales Projekt war die Beteiligung am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Zwar verfehlte man den Einzug ins Bundesfinale, profitierte dafür jedoch nachhaltig durch zahllose phantasievolle Aktionen:
 - Veeseer Volkshochschule „Ostervees mit Tradition in die Zukunft“ mit u.a. Torfstechen, Brotbacken, Fahrradflicken, Kräuterkunde, Pizzabacken
 - Bücherbox in einer alten Telefonzelle
- Das Osterveseder Dorfgemeinschaftshaus wird für den Westerveseder Rosenmontagsverein und die Westerveseder Landjugend zum Veranstaltungsort.
- Ostervesede ist ein Ort mit einer großen Zahl von Traditionsveranstaltungen: Schlagball an Karfreitag, Fußball Ostervesede Süd – Nord an Silvester, Holzauktion im Januar, Schnuckenessen im Dezember, Backofenfest. Hinzugekommen sind zwei gut besuchte Flohmärkte „Rund ums Kind“ mit Konfirmationsbörse.
- Neuer Chef der „Roten Funken“ wurde Holger Schröder.
- Michael Behrens wurde Schützenkönig, Jens Baden Erntemeister.
- Der TuS Ostervesede wurde mit dem DTB-Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.

- Im August waren 17 Osterveseder in Lettland, um die 20jährige Partnerschaft mit Smarde zu feiern.
- Am 1./2.9. war der Modellflugverein Ikarus Ausrichter der Deutschen Meisterschaft in den Kunstflugwettbewerben.

Sothel

- Nach knapp 40 Jahren wird Wilhelm Riepshoff als Ortsbürgermeister und Vorsteher verabschiedet.
- Schützenkönig wird Hans-Heinrich Intelmann, Erntemeister Hartmut Helms.
- Im September wird ein Dorffest gefeiert.
- Im November trifft die Zusage über einen Zuschuss von 78 T€ für die Sanierung der Hatzter Straße ein.

Westeresch

- 27. Oktober: In der Wenkeloher Straße geht ein Dachstuhl in Flammen auf. Personenschaden gibt es keinen.
- Die von der Dorfjugend veranstaltete zweite Maisfeldfete im August war mit mehreren tausend Besuchern ein voller Erfolg.
- Eine andere Veranstaltung der Dorfjugend war rekordverdächtig: 372 junge Leute beteiligten sich Anfang Februar an einer Kohltour.
- 90. Schützenfest mit Gunda Weseloh als Schützenkönigin. Andreas Freise wird Erntemeister.
- Die Sanierung des Bultweges konnte mit Zuschüssen des LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) begonnen und soll 2013 abgeschlossen werden.
- Am 3. Advent fand wiederum ein Weihnachtsbaummarkt statt.

Westerholz

- Die Theatergruppe „Westerholter Eekenkring“ wird 65 Jahre alt. Im Jubiläumsjahr gibt es Anfang Februar zwei ausverkaufte Aufführungen „Spökelstund'n.“ Eine aktive Nachwuchsgruppe ist Garant dafür, dass das Theaterspiel im Dorf eine Zukunft hat.
- Erstmals erscheint im Februar ein „Dörpsblatt“, das die Ereignisse des Jahres 2011 festhält.
- Schützenkönig wird Eckhard Bammann, Frank Barra Erntemeister.
- Schätzungsweise 5000 bis 6000 Besucher zählte der Westerholzer Flohmarkt mit 220 Ständen am Himmelfahrtstag. Er ist längst zu einer Kultveranstaltung in der Region geworden.
- Im Oktober lehnt der Ortsrat eine Anlage der Firma Laurinat zur Behandlung und Zwischenlagerung von nicht gefährlichem Bodenabfall in der Tongrube der ehemaligen Westerholzer Ziegelei ab.
- Der Westerholzer Kindergarten besteht vorerst weiter.

Westervesede

- Die Prunksitzung des Rosenmontagvereins, der Faschingsball und das Walzerpokal-Turnier der Landjugend fanden erstmals im Osterveseder Dorfgemeinschaftshaus statt.
- Neuer Vorsitzender des Schützenvereins wird Udo Peters, Schützenkönig Martin Riebesell.
- Der Erlös der Holzauktion im Januar geht in die Aufforstung.
- Am 30. Juni wird das ehemalige Schulgebäude 100 Jahre alt, als Dorfgemeinschaftshaus und als Kindergarten dient es seit 40 Jahren. Das wurde entsprechend gefeiert.
- Im Juni richtet der Schützenverein das Kirchspielschützenfest aus.

- Nicht mehr wegzudenken aus dem Dorfleben ist der Mühlenverein. Mit Mühltentag und Bauernmarkt sowie einem Adventskonzert trat er an die Öffentlichkeit.
- Nach dem Hurricane-Festival war am Ortseingang ein Schild „Hansestadt Wismar“ angebracht. Wer immer das war, ist nicht so wichtig. Wichtiger war, dass Ortsbürgermeister Ralf Jürges und der Ortsrat dies zum Anlass für einen offiziellen Besuch nahmen, bei dem Wismars Bürgermeister „sein“ Ortsschild wieder zurückgegeben wurde.

Wittkopsbostel

- Schützenkönig wird Patrick Handtke, Erntemeister werden Silke und Inge Bellmann.
- Der Spielmannszug kann 2012 nicht auftreten, weil es an Nachwuchs fehlt.
- Der Heimatverein feiert im April ein Backofenfest und weiht im September einen wieder errichteten Schafstall ein.
- Mit Heinrich Meyer und Wilhelm Wahlers (Oldenhöfen) verlor das Dorf durch Tod kurz nacheinander zwei Persönlichkeiten, die das Dorfleben über viele Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt haben.

Wohlsdorf

- Die Wohlsdörper Speeldeel führt im Februar „Wohin mit de Liek?“ auf.
- Wohlsdorf entwickelt sich mit dem „Saitetrieb-Blues-Festival“ und weiteren Veranstaltungen zu einem Zentrum der Pflege des Blues.
- Schützenkönig wird Friedrich Lohmann, Erntemeister werden Gisela Kracke und Reinhard Carstens.
- Cord Lohmann wird im Juni Schützenkönig des Kirchspiels Scheeßel.
- Im Oktober stimmt der Ortsrat der Einrichtung einer Großtierpraxis am Ahlstorfer Weg zu.
- Im November setzen einige Wohlsdorferinnen ihre Idee eines Flohmarkts nur für Frauen um: Ladies-Late-Night-Shopping